

Allgemein

fugi-fix schlämmbar ist 1-komponentig und basiert auf Quarzsand, flüssigem Polybutadien und Leinöle. Das Material ist vakuum verpackt.

Anwendungsbereiche

Verfugung von sämtlichen Pflasterbelägen im Fußgängerbereich ab 3 mm Fugenbreite und 30 mm Fugentiefe.

Vorteile

- Für schmale Fugen hervorragend geeignet
- Verarbeitungsfertig, 1-komponentig
- Material kann eingeschlämmt werden
- Dauerhafter Fugenschluss
- Verhindert Unkrautbewuchs
- Dauerhaft wasserdurchlässig
- Ab +1°C Untergrundtemperatur verarbeitbar
- für keramische Platten geeignet

Lieferform

fugi-fix schlämmbar 25 kg Material im Vakuumbeutel geliefert im Kunststoffeimer

Palette: 40 Eimer

Farben: sand/hell, grau, anthrazit

NEU:

Jetzt auch für Fugentiefen ab 20 mm bei Fußgängerbelastung möglich.

<u>Voraussetzung:</u> Verlegung auf drainfähigem Mörtelbett, inkl. Haftbrücke

Technische Daten

Chemische Basis: Quarzsand, flüssiges Polybutadin,

Leinöle

Ausführungen: sand/hell, grau, anthrazit

Dichte: 1,46 g/cm³
Druckfestigkeit: 5,6 N/mm²
Biegezugfestigkeit: 3,2 N/mm²

Lagerdauer: 12 Monate, frostfrei, trocken

Verarbeitungstemp.: +1°C bis +35°C

Begehbar: Eingekehrt: 24 Stunden
Eingeschlämmt: 36-48 Stunden

Endgültige Freigabe: 6 - 7 Tage

Entsorgung: Restentleerte Gebinde können gemäß

der behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Entsorgungsschlüssel: 91206

Reinigung: Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife

unverzüglich abwaschen.



fugi-fix - c/o Nadler Straßentechnik GmbH Fraunhoferstraße 3 | D-85301 Schweitenkirchen Tel.: 0 84 44 - 92 400 -35 | Fax: 92 400 -40 E-Mail: info@fugi-fix.de | Web: www.fugi-fix.de





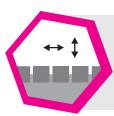


VERARBEITUNG: fugi-fix schlämmbar

Benötigte Werkzeuge

Gummischieber, feiner Haarbesen, evtl. Gartenschlauch (Brausestrahl), Handschuhe und Schutzausrüstung

Verarbeitungsschritte



- Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen und Mindestfugenbreite von 5 mm einhalten.
- Fläche gut vornässen!



Bei Fugen von 3 - 8 mm das Material nach Grobverteilung mit Brausestrahl einspühlen bzw. einschlämmen.



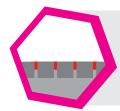
- Eimer öffnen
- Vakuumbeutel öffnen
- Material sofort gleichmäßig und vollständig auf der vorgenässten Fläche verteilen.



- Im Anschluss die Steinoberfläche vorsichtig mit feinem Haarbesen abkehren.
- Abgekehrt wird diagonal zur Fuge



Bei Fugen ab 8 mm mit geeignetem Werkzeug diagonal zur Fuge einarbeiten.



- In der Aushärtephase die Fläche einen Tag vor Regen schützen
- Nach 12 bzw. 36 h begehbar
- Endgültige Freigabe nach 6-7 Tagen

VERBRAUCH: fugi-fix schlämmbar

Mindestfugenbreite 3 mm | Mindestfugentiefe 30 mm 1-komponentig für Fußgängerbelastungen

Änderungen der Tabellenwerte vorbehalten.

 Verbrauch in kg von fugi-fix schlämmbar pro m² bei 3 cm Fugentiefe, 5 mm Fugenbreite für nachfolgende Steingrößen

 cm
 4
 6
 10
 12
 16
 20
 40
 60
 80
 100
 120

 4
 9,7
 8,2
 7,0
 6,6
 6,2



fugi-fix - c/o Nadler Straßentechnik GmbH Fraunhoferstraße 3 | D-85301 Schweitenkirchen Tel.: 0 84 44 - 92 400 -35 | Fax: 92 400 -40 E-Mail: info@fugi-fix.de | Web: www.fugi-fix.de

